

Jugendforum
DUISBURG



Vereinskonzept

Forum evangelische Jugendarbeit Duisburg e. V.
Jugendforum Duisburg
Reinerstraße 2
47166 Duisburg
Fn 0203 807 12 04
Fx 0203 807 12 02

Inhalt

- 1.1** Trägerschaft
- 1.2** Geschichte des Vereins
- 1.3** Lage
- 1.4** Personal
- 1.5** Finanzen
- 1.6** Ausgangs- und Problemlage
- 1.7** Zielgruppen
- 1.8** Der Vereinszweck und die -ziele
- 1.9** Leistungen und Angebote
- 1.10** Arbeitsformen
- 1.11** Kooperationen
- 1.12** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 1.13** Unsere Vision und unser Leitbild

Vereinskonzept

1.1 Trägerschaft

Der Verein Jugendforum Duisburg ist ein eigenständiger Verein und ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Duisburg eingetragen. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke und ist aus diesem Grund als gemeinnützig anerkannt.

Der Verein ist Teil der evangelischen Kirche in Duisburg und ist entstanden aus einer Initiative der Kirchengemeinden des Duisburger Nordens, des Kirchenkreises und des Vereins Jugend im Aufbruch e.V.

Das Jugendforum Duisburg ist Mitglied des als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege anerkannten Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche und dadurch zugleich dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossen.

1.2 Geschichte des Vereins

Der Verein Forum evangelische Jugendarbeit e.V. wurde im April des Jahres 2004 gegründet. Der Hintergrund für die Vereinsgründung war die Reduzierung der Jugendreferentenstelle des ehemaligen Kirchenkreises Duisburg-Nord im Jahr 1997 auf 60% und der damit zusammenhängende Wegfall der „praktischen Jugendarbeit“.

Gleichzeitig ist die schlechte finanzielle Situation der kirchlichen Jugendarbeit und die geringe Anzahl der hauptamtlichen MitarbeiterInnen zu nennen, die den Stundenwegfall der Jugendreferentenstelle nicht auffangen konnte. Es wurde also die Notwendigkeit gesehen, ein neues, innovatives Konzept zu entwickeln, um so die kirchliche Jugendarbeit in Duisburg und Umgebung unterstützen zu können. Um dies zu erreichen wurde das Jugendforum Duisburg gegründet.

1.3 Lage

Die offizielle Vereinsadresse lautet:
Forum Ev. Jugendarbeit e.V., Emilstr. 25, 47138 Duisburg

Das Büro des Vereins befindet sich auf der Reinerstraße 2, 47166 Duisburg.

1.4 Personal

Der Vorstand des Jugendforum Duisburg bildet die oberste Hierarchieebene und setzt sich aus fünf Personen zusammen, die sich alle zwei Jahre vor der Mitgliederversammlung zu einer Neuwahl stellen müssen. Der Vorstand des Vereins ist ehrenamtlich tätig und besitzt die Weisungsbefugnis über die Geschäftsführung und die pädagogische Mitarbeiterschaft.

Die hauptamtliche Mitarbeiterschaft besteht aus folgenden Personen:
Einer Dipl. Sozialarbeiterin / Dipl. Sozialpädagogin für den Bereich Geschäftsführung, Finanzakquise, Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit mit 19,25 Wochenarbeitsstunden.

Einer Dipl. Sozialarbeiter / Dipl. Sozialpädagogin für den Bereich der pädagogischen Arbeit, Entwicklung und Umsetzung von praktischen Angeboten und Projekten mit ebenfalls 19,25 Wochenarbeitsstunden.

Einen Jugendmitarbeiter mit 19,00 Wochenarbeitsstunden für den Bereich der offenen Jugendarbeit.

Einen Fahrer und technischen Mitarbeiter auf Honorarbasis für die Betreuung und Fahrten des Jugendbusses.

Mit Ausweitung der Vereinsaktivitäten wird angestrebt weiteres Personal zu beschäftigen und so die Durchführung von Maßnahmen abzudecken.

1.5 Finanzen

Die Grundfinanzierung des Vereins ist durch Mittel des ehemaligen Kirchenkreises Duisburg Nord ermöglicht worden. Jede weitere Finanzierung des Vereins muss vom Jugendforum Duisburg eigenständig erwirtschaftet werden. Hierzu gehört die Akquise von Fördermitteln sowie der Verkauf von Vereinsleistungen.

1.6 Ausgangs- und Problemlage

Jugendarbeit ist heute dringender denn je, dies gilt besonders für die nördlichen Stadtteile in Duisburg. Nicht umsonst zählen Stadtteile wie Beeck, Bruckhausen und Marxloh zu den sogenannten „Stadtteilen mit besonderem Erneuerungsbedarf“ und sind vielfach von Armut, hohen Arbeitslosenquoten sowie hohen Migrantenanteilen geprägt. Besonders in diesen Stadtteilen muss die Lebenssituation von Jugendlichen verbessert und Entwicklungschancen besonders gefördert werden um einen Gegenpol zu den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu schaffen und die Chancengleichheit zu verbessern.

Doch obschon die Aufrechterhaltung und Entwicklung der Jugendarbeit in diesem Stadtgebiet von hoher Dringlichkeit ist, stehen dieser Dringlichkeit oftmals fehlende finanzielle Mittel gegenüber. Diese Situation ist besonders in der kirchlichen Jugendarbeit im Duisburger Norden festzustellen. Die Kirchengemeinden sind, durch die Abnahme der Kirchensteuern, mit wachsenden Problemen konfrontiert. Mit wenig Personal kann nur ein gewisser „notwendiger Grundstock“ von Jugendarbeit aufrechterhalten werden, die klassischen Finanzierungsmodelle stoßen zunehmend an ihre Grenzen und Kürzungen müssen oft auf Kosten der Jugendlichen vollzogen werden. Nötig sind Umstrukturierungen und das kreieren von innovativen Konzepten sind von Nöten, um den Fortbestand der Arbeit leisten zu können.

Mit der Entwicklung eines Netzwerkes bzw. einer Plattform für die kirchliche Jugendarbeit möchte das Jugendforum Duisburg ein alternatives Konzept etablieren. Die schwachen Strukturen in der Jugendarbeit sollen durch inhaltliche und organisatorische sowie finanzielle Innovationen unterstützt und ergänzt werden. Ebenso hat es sich das Jugendforum zur Aufgabe gemacht neue Angebote für den Duisburger Norden zu konzipieren.

1.7 Zielgruppen

Die Zielgruppe des Jugendforum sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 21 Jahren. Die Festlegung auf diese Zielgruppe bedeutet jedoch nichts statisches, diese Altersgrenze kann in Einzelfällen durchaus unter- bzw. überschritten werden.

1.8 Der Vereinszweck und die -ziele

Der Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendarbeit. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Die Förderung der kirchlichen Jugendarbeit in Duisburg und Umgebung.
- Die Bildung einer Plattform, die gemeinsame, aber auch individuelle kirchliche Angebote für Jugendliche in den Kirchengemeinden ermöglichen soll. Dies soll in unterschiedlichen Formen geschehen.
- Die Wahrnehmung einer Lobby-Funktion für Jugendliche in Duisburg.
- Die Entwicklung innovativer Formen von Jugendarbeit in Duisburg. Hier sind sowohl eigenständige Projekte, die Beteiligung an Konzeptionen mit Dritten, als auch die Forderung an die Politik nach entsprechenden Modellen gemeint und gewollt.
- Die Trägerschaft und der Betrieb von mobilen, teilstationären und stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.
- Die Beschäftigung von haupt- und ehrenamtlichem Personal zur Erfüllung derselben.

1.9 Leistungen / Angebote

Das Jugendforum hat es sich zum Ziel gesetzt, bedarfsorientierte Angebote und Projekte für Jugendliche, schwerpunktmäßig im Raum des Duisburger Nordens aufzubauen und anzubieten. Die Leistungen / Angebote des Jugendforums sollen in unterschiedlichen Säulen angeboten werden.

1. Planung von eigenen Angeboten und Projekten, eigenständige Akquise von finanziellen Mittel, eigenständige Durchführung.
2. Entwicklung von eigenen Angeboten und Projekten, Angebot (Verkauf) dieser Dienstleistung an andere Institutionen, eigenständige Durchführung.
3. Entwicklung von Angeboten und Projekten in Kooperation mit anderen Institutionen, gemeinsame Akquise von Finanzmitteln und gemeinsame Durchführung.
4. Entwicklung von Angebots – und Projektvorstellungen anderer Institutionen, Verkauf und somit Finanzierung dieser Leistung, eigenständige Durchführung oder Durchführung des Kunden.

1.10 Arbeitsformen

Das Jugendforum initiiert unterschiedliche Angebote.

Es werden Aktivitäten in den folgenden Tätigkeitsbereichen stattfinden:

- Religionspädagogische Arbeit
- mobile Jugendarbeit
- Förderung von Kernkompetenzen (z.B. Medienkompetenz, Anti-Aggressionstraining, Kommunikation, geschlechtsspezifische Angebote)
- Erlebnispädagogische Angebote
- Jugendkulturarbeit
- Ferienbetreuung für Grundschulkinder

1.11 Kooperationen

Eine wichtige Grundlage für die Arbeit des Jugendforums ist die Kooperation und Vernetzung mit anderen Anbietern. Hierbei sind vor allem die Gemeinden, der Kirchenkreis und der Verein „Jugend im Aufbruch“ zu nennen. Jedoch ist das Jugendforum grundsätzlich jeder Form von Zusammenarbeit aufgeschlossen und interessiert daran in unterschiedlichen Strukturen zu arbeiten. Die Kooperationsform und deren Umfang wird situationspezifisch festgelegt.

1.12 Mitarbeiter

Das Mitarbeiterteam des Jugendforums arbeitet professionell, um die vom Jugendforum formulierten Ziele zu realisieren. Grundlage für die Arbeit ist das Vereiskonzept und das Leitbild des Vereins. Um die Grundstrukturen für professionelles Arbeiten zu bieten ist es nötig, dass eine allgemeine Arbeitszufriedenheit im Team gegeben ist, das Team über Fachwissen verfügt und es moderne Führungsstrukturen gibt.

Unsere Vision

Die Mitglieder und die MitarbeiterInnen des Jugendforums haben die Vision von einer Gesellschaft, in der Menschen füreinander da sind. Wir verstehen uns als engagierte Christen, deren Leben von dem Glauben an Gott geprägt ist. Wir wollen mit unserer Arbeit der Jugend in Duisburg einen adäquaten Stellenwert in unserer Gesellschaft einräumen.

Unser Leitbild

Das Jugendforum Duisburg ist als eigenständiger Verein tätig und ist Teil der evangelischen Kirche in Duisburg.

Wir richten unser Handeln am christlichen Menschenbild aus und wir sehen in unserer Arbeit die praktische Ausübung christlicher Nächstenliebe.

Wir achten die Würde und Einzigartigkeit aller Menschen und respektieren die unterschiedlichen Lebensentwürfe derselben. Wir unterstützen die Menschen auf ihrem Weg zur Chancengleichheit und zu einem selbstständigen und verantwortlichem Leben.

Wir verstehen uns als soziale Dienstleister und orientieren uns mit unserer Arbeit am Gemeinwohl. Wir sehen es als unseren Auftrag an, junge Menschen und deren Familien zu unterstützen und zu fördern und so ihre Lebenslage zu verbessern.

Wir treten gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen entgegen, die zur Benachteiligung von Jugendlichen in der Gesellschaft führen und tragen Mitverantwortung für die Entwicklung einer bedarfsgerechten sozialen Infrastruktur in Duisburg.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden eine wesentliche Grundlage unserer Arbeit und werden in Zielentwicklungen und Entscheidungsfindungen mit einbezogen. Wir legen Wert auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und die Akzeptanz und Förderung individueller Fähigkeiten und Qualifikationen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendforums tragen die im Leitbild formulierten Grundsätze mit und setzen sich engagiert für deren Umsetzung ein.